

Berufsprüfung	Modul der Landwirtschaft
LW21	Alternative Heilmethoden Nutztiere
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Landwirt/in und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.
Kompetenzen	Die Teilnehmenden sind fähig <ol style="list-style-type: none"> 1) Arzneipflanzen zu verarbeiten und optimal einzusetzen 2) Homöopathische Mittel optimal einzusetzen 3) Die gesetzlichen Vorgaben zu beachten und den Einsatz richtig zu dokumentieren 4) Die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Homöopathie und pflanzlichen Arzneimitteln richtig einzuschätzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Der Teilnehmer kann die Phytotherapie und Homöopathie im Spannungsfeld Gesund-Krank einordnen resp. gezielt anwenden. - Botanik: Erkennen der Arzneipflanzen anhand botanischer Merkmale, Standort, Pflanzengemeinschaften. Fachgerechtes Sammeln und aufbewahren. Monografien der Pflanzen kennenlernen. - Wirkstoffe der Arzneipflanzen: Übersicht über die verschiedenen Wirkstoffe/Inhaltsstoffe der Heilpflanzen und deren Anwendung erstellen und den verschiedenen Krankheiten zuordnen. Möglichkeiten und Grenzen der Phytotherapie aufzeigen. - Homöopathische Stallapotheke: Einführung in die Homöopathie und praktische Anwendung der Stallapotheke an konkreten Beispielen (Fieber, Atemwegserkrankungen, rund um die Geburt, Durchfall, chronische Erkrankungen, Mastitis) - Anwendungen ausgewählter Heilpflanzen und homöopathischer Mittel: Vertiefen und Sicherheit gewinnen in der praktischen Anwendung der Heilpflanzen/Homöopathie. - Herstellung eigener Arzneimittel mit selbstgesammelten Heilkräutern. - Gesetzliche Grundlagen und Dokumentation - Zusammenarbeit mit dem Tierarzt
Ausbildungsdauer	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit, wovon 30 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und rund 20 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes und zur Vorbereitung der Modullernzielkontrolle aufgewendet werden.
Lernzielkontrolle	Die Modullernzielkontrolle umfasst eine mündliche Prüfung à 25 Minuten mit einer 30minütigen Vorbereitungszeit.
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs- Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Punktezahl	3
Bemerkungen	

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat kann...		K-Stufe
1.1	... botanische Kenntnisse erwerben und Arzneipflanzenwissen erweitern und vertiefen.	3
1.2	... Heilkräuter in der Natur sammeln, kennt dazu die dafür nötigen botanischen Merkmale.	3
1.3	... die Möglichkeiten der Aufbewahrung und Weiterverarbeitung von Kräutern kennen.	3
1.4	... die Hauptwirkstoffgruppen von Arzneipflanzen kennen und die Wirkstoffe/Arzneipflanze den Krankheiten zuordnen.	3
1.5	... aus Arzneipflanzen verschiedene Produkte selbst herstellen	4
1.6	... das theoretische Wissen über Arzneipflanzen umsetzen und auf dem eigenen Betrieb anwenden.	6
2.1	... den Unterschied zwischen einem gesunden und kranken Tier detailliert beschreiben und am Tier erkennen.	3
2.2	... Kenntnisse über die wichtigsten homöopathischen Mittel erwerben.	2
2.3	... die homöopathischen Mittel einsetzen und den Krankheiten zuordnen.	3
2.4	... das theoretische Wissen Homöopathie umsetzen und auf dem eigenen Betrieb anwenden.	6
3.1	... die gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit dem Einsatz von Arzneimitteln kennen und verstehen.	2
3.2	... den Einsatz von pflanzlichen Wirkstoffen oder/und homöopathischen Mittel im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen anwenden und dokumentieren.	4
4.1	... entscheiden, wann der Tierarzt unentbehrlich ist und aufgrund der Diagnose des Tierarztes den Heilungsprozess unterstützen.	6
4.2	... das Tierwohl optimieren, um so einen allfälligen Antibiotikaeinsatz zu reduzieren.	6